

## Bewertung an der Grundschule Embsen ab 2020: Konferenz 07.12.2020

50% Sportmotorische Leistung: Dieses beinhaltet...

- ✓ Überprüfung des individuellen Lernfortschritts in den einzelnen Bewegungsfeldern (Individualnorm)
- ✓ Ergebnisse sportpraktischer Lernkontrollen (z. B. messbare Leistungen, kriterienorientierte Bewegungsausführungen)
- ✓ Einhaltung sportartenspezifischer Regeln, Ordnungs- und Organisationsstrukturen
- ✓ Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten und deren Darstellung (z. B. Choreografien)
- ✓ Umsetzung einfacher Techniken und Taktiken in Sportspielen
- ✓ Anwendung von Sicherheits- und Hilfestellungen
- ✓ Lösen von Bewegungsaufgaben

davon 5% Langzeitprojekt: Seilspringen s.u.

*Klasse 1 : Überlaufen, Klasse 2: mit Zwischensprung, Klasse 3: ohne Zwischensprung Klasse 4: Joggingstep , \*Partnersprünge*

Die sportmotorischen Leistungen im Bereich Laufen Springen, Werfen orientieren sich an den Leistungstabellen des DSA. (Gold + besser = 1; Silber = 2; Bronze = 3, darunter = 4)

Beim Laufen wird in Klasse 3/4 das doppelte Lebensalter in Minuten gelaufen. Siehe Bewertungstabelle

**Beim Schwimmen...(wird später vervollständigt)**

50% Sonstige Leistungen:

Verbindlich werden als sonstige Leistungen festgelegt:

- ✓ Beiträge zum Unterrichtsgespräch/ Reflexionsphasen/Selbstreflexion
- ✓ sachgerechter Umgang mit Sportgeräten und verantwortungsvolles Verhalten in der Sporthalle
- ✓ Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen (z. B. Arbeit an Stationen, Gerätetransport)
- ✓ verantwortungsvolle Zusammenarbeit im Team
- ✓ sportliche Leistungsbereitschaft (z. B. Sportkleidung, Engagement im Unterricht, Bemühen/Einsatz)
- ✓ Umgang mit Erfolg und Misserfolg in Spiel- und Bewegungssituationen

**davon 5% Langzeitprojekt: Seilspringen – Förderverein?**

Klasse 1 : Überlaufen, Klasse 2: mit Zwischensprung, Klasse 3: ohne Zwischensprung Klasse 4: Joggingstep , \*Partnersprünge

Inhaltliche Beispiele aus dem KC zur Überprüfung der sportpraktischen und sonstigen Leistungen:

### Sportpraktische Leistungen

- Überprüfung des individuellen Lernfortschritts in den einzelnen Bewegungsfeldern (Individualnorm)
- Ergebnisse sportpraktischer Lernkontrollen (z. B. messbare Leistungen, kriterienorientierte Bewegungsausführungen)

#### **Weitere, mögliche Beispiele zu bewertender Leistungen:**

- *Einhaltung sportartenspezifischer Regeln, Ordnungs- und Organisationsstrukturen*
- *Lösen von Bewegungsaufgaben*
- *Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten und deren Darstellung (z. B. Choreografien)*
- *Umsetzung einfacher Techniken und Taktiken in Sportspielen*
- *Anwendung von Sicherheits- und Hilfestellungen*
- ...

### Sonstige Leistungen (mündliche und andere fachspezifische)

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch/ Reflexionsphasen/Selbstreflexion
- mündliche bzw. schriftliche Überprüfungen (z. B. Baderegeln, Rollbrettführerschein, sportartspezifische Regeln),

- Unterrichtsdokumentationen (z. B. Protokoll, Lernbegleitheft, Lerntagebuch, Portfolio)
- Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen (z. B. Arbeit an Stationen, Gerätetransport)
- Präsentationen auch mediengestützt (z. B. Spielerklärungen, Plakate, Bildkarten, Demonstrationen),
- Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten und deren Darstellung \*
- verantwortungsvolle Zusammenarbeit im Team
- Langzeitaufgaben und Lernwerkstattprojekte

#### **Weitere, mögliche Beispiele zu bewertender Leistungen:**

- *freie Leistungsvergleiche (z. B. Schülerwettbewerbe).*
- *sachgerechter Umgang mit Sportgeräten und*

*verantwortungsvolles Verhalten in der Sporthalle*

- *Umgang mit Erfolg und Misserfolg in Spiel- und Bewegungssituationen*
- *sportliche Leistungsbereitschaft (z. B. Sportkleidung, Engagement im Unterricht)*
- ...

Zu Notizen:

*\*„Bei kooperativen Arbeitsformen sind sowohl die individuelle Leistung als auch die Gesamtleistung der Gruppe in die Bewertung einzubeziehen. So werden neben methodisch-strategischen auch die sozial-kommunikativen Leistungen angemessen berücksichtigt. Die Grundsätze der Leistungsfeststellung und der Leistungsbewertung müssen für die Schülerinnen und Schüler sowie für die Erziehungsberechtigten transparent sein.“*

